

PRESSEMITTEILUNG

10. Mai 2019

Die Bach-Welt zu Gast in Ansbach

Alle zwei Jahre pilgern Musikfreunde in die mittelfränkische Hauptstadt und widmen sich 10 intensive Tage lang dem großen Johann Sebastian Bach. Gegründet 1947, zählt die Bachwoche Ansbach zu den ältesten und bedeutendsten deutschen Musikfestspielen. Auch 2019 kann man sich auf herausragende Bach-Interpreten freuen, u.a. die Geigerinnen Arabella Steinbacher und Isabelle Faust, das Klavierduo Tal-Groethuysen, Nils Mönkemeyer (Viola), Dorothee Oberlinger (Blockflöte), Kristian Bezuidenhout (Cembalo), die Lautenisten Vittorio Ghielmi und Eduardo Egüez, den Schlagzeuger Simone Rubino und die lettische Organistin Iveta Apkalna. Das eigens gegründete Festspielorchester führt alle 6 Brandenburgischen Konzerte auf, der Windsbacher Knabenchor singt ebenso wie der Dresdner Kammerchor und der Bassist Dieter Ilg präsentiert sein Jazzprojekt B-A-C-H. Dazu gibt es ein Mitsing-Konzert, die „musikalische Landpartie“, ein Konzert mit japanischem Tanz und als krönenden Abschluss Bachs „Johannespassion“. Zudem Workshops für Kinder und Jugendliche, die sich musikalisch-kreativ mit Leben und Wirken Bachs beschäftigen.